Landkreis **Vorpommern-Rügen**
2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorlagen Nr.:
A/2/0130

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	01.10.2018

Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN: "Situation der Hebammen"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, mit dem Helios-Klinikum (Stralsund), dem Sana-Krankenhaus (Bergen) und der Boddenklinik (Ribnitz-Damgarten) in Gespräche darüber einzutreten, wie zeitnah eine Verbesserung der Situation für die Hebammen und die (werdenden) Eltern im Landkreis realisierbar ist. Langfristig sollen alle Geburtsstationen erhalten bleiben und jederzeit einsatzbereit sein.

Die Ergebnisse der Gespräche legt der Landrat den Fraktionen, dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales und dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung vor.

Begründung:

Die Tätigkeit der Hebammen ist von besonderer Bedeutung für unsere Gesellschaft und unseren Landkreis. Das größte Klinikum des Landkreises – das Helios Klinikum in der Hansestadt Stralsund – hält nun keine Hebammen mehr vor. Hebammen werden nun gezwungen Nebentätigkeiten anzunehmen, um die Versicherungsbeiträge für die Tätigkeit als Beleghebamme (freiberuflich) finanzieren zu können.

Der tatkräftige und fachkompetente Einsatz für das Leben ist für Mütter, Väter, Geschwisterkinder und weitere Angehörige ist eine große Unterstützung in der immer aufregenden und manchmal leider auch komplizierten Zeit einer Schwangerschaft und bei der Geburt.

Immer mehr Krankenhäuser schließen ihre Geburtsstationen – Stralsund muss eine funktionierende jederzeit einsatzbereite Geburtsstation vorhalten.

gez. Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Fraktionsvorsitzender